# TAG DER LEHRE

**30. JUNI 2022**

## #ZukunftLehre

## #ZukunftStudium

30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
*Technical University of Applied Sciences*

# #ZukunftLehre

Die **Umfrage unter den Lehrenden** fokussierte sich neben den Lehrerfahrungen auf die Kriterien der **Auswahl bestimmter Lehrformate** während der Pandemie und **zukünftige Lehrplanung.**

**295**

**wissenschaftliche Mitarbeitende, davon:**
**86 ProfessorInnen**
**82 Lehrbeauftragte**

Quelle: TH Wildau in Zahlen

Mehr Wahlmöglichkeiten, weniger Bürokratie

## Wie wollen wir in Wildau zukünftig lehren und studieren?

Geleitet von dieser übergeordneten Frage möchten wir innerhalb der TH Wildau einen **Reformprozess für Studium und Lehre** einleiten. Hierbei geht es mit Blick auf die Pandemierfahrungen nicht nur um **Hybrid-, Digital- und Präsenzlehre**, sondern auch um ganz grundlegende **bürokratische Hindernisse im Studien- und Lehralltag**. Um die Vielfalt der Hochschule in diesem Reformprozess zu berücksichtigen und die Meinungen möglichst vieler Studierender und Lehrender einzufangen, wurden im **Juni 2022** verschiedene Austauschangebote sowie anonyme hochschulweite Umfragen gestaltet.

# #ZukunftStudium

In der **Studierendenumfrage** wurden Studienerfahrung sowie Hindernisse **während der Pandemie** abgefragt. Hierbei wurden über den engen Rahmen des inhaltlichen Studiums hinaus auch **soziale** und **gesundheitliche** Aspekte berücksichtigt. Zudem wurden **Zufriedenheit mit Lehrformaten** sowie **Wünsche für die zukünftige Gestaltung des Studiums** erfasst.

**3460**

**Studierende, davon:**
**35,6 % weiblich**
**76,8 % im Bachelor**
**58,4 % im FB WIR**

Quelle: TH Wildau in Zahlen

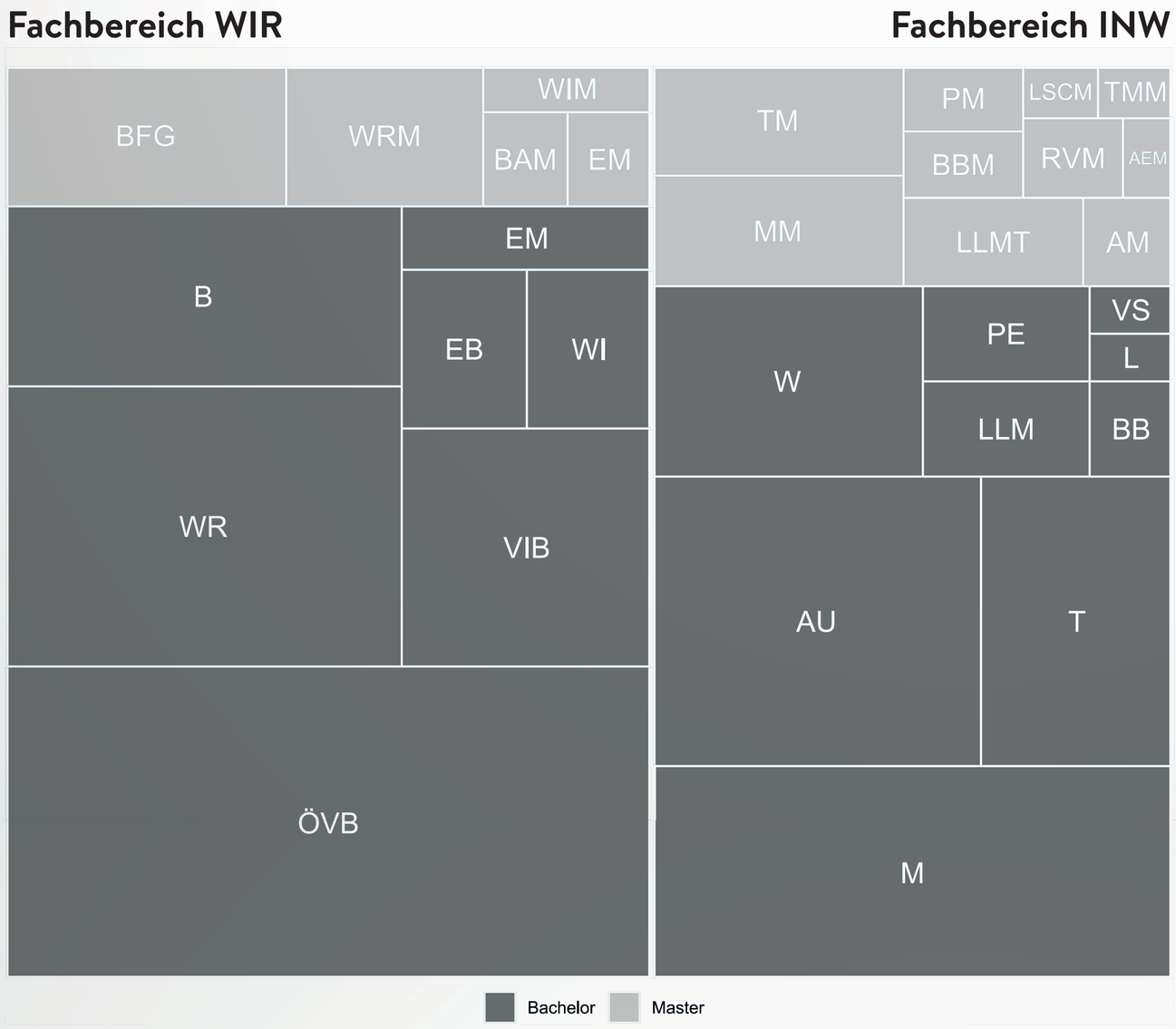
Förderung individueller Bildungswege

Fokussierung auf Studierende

#ZukunftStudium

# DEMOGRAFIE

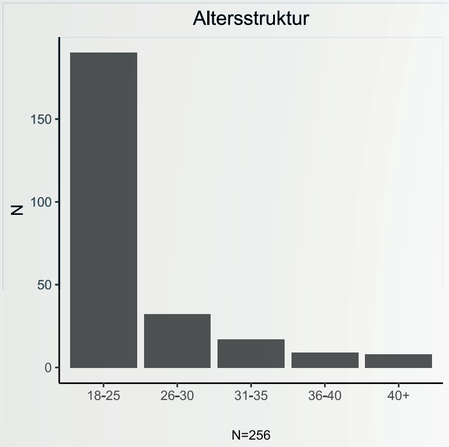
## Studiengänge der Teilnehmenden

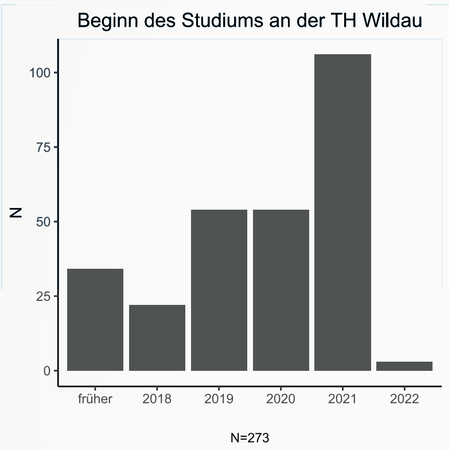


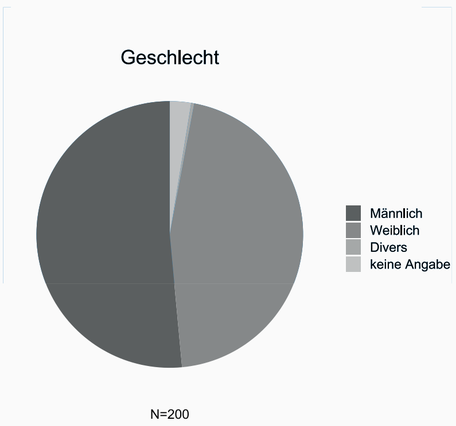

Insgesamt beteiligten sich **303 Studierende**, wovon **199 die Umfrage auch abschlossen**. Die Mehrheit der Befragten nahm das Studium an der TH Wildau während der Pandemie auf.

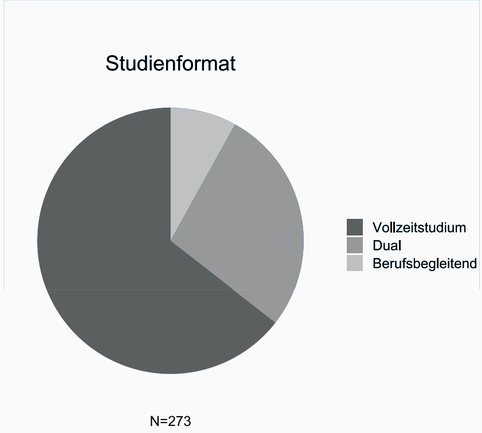
**21 Prozent** der Befragten gaben zudem an, dass sie zuvor an einer anderen Hochschule studierten. Obgleich sich viele Studierende beider Fachbereiche und in unterschiedlichen Studienphasen beteiligten, ist vor allem die rege Beteiligung der Studierenden **im Fach Öffentliche Verwaltung Brandenburg** (N=51) hervorzuheben.

---



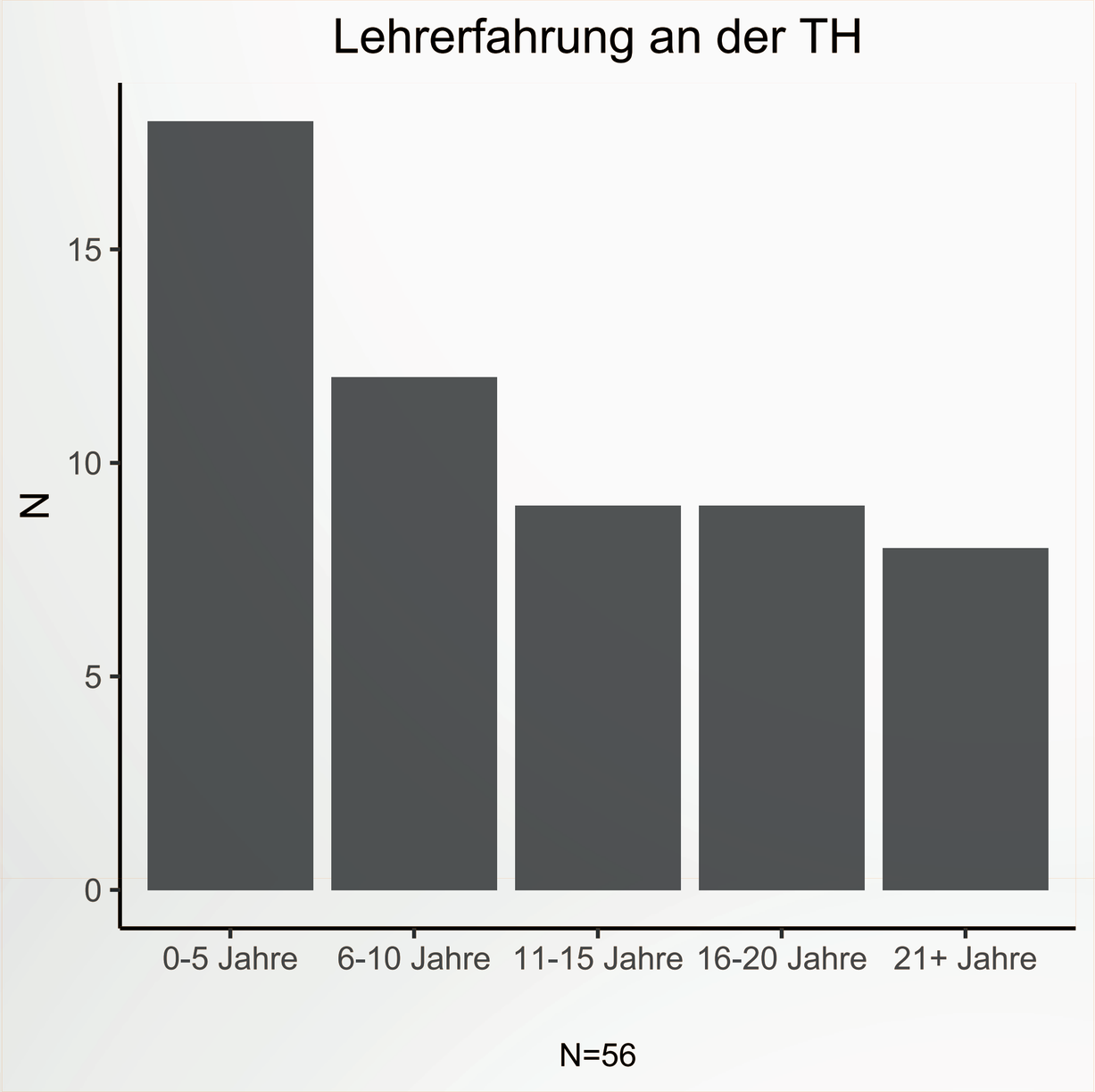




30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

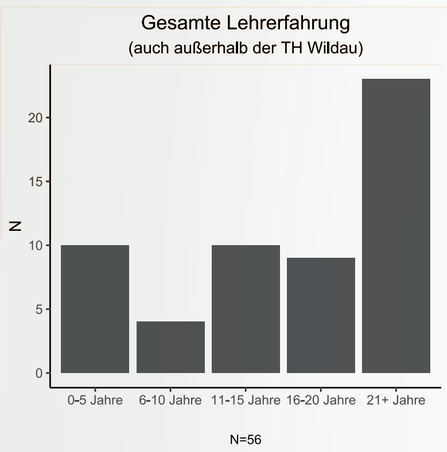
#ZukunftLehre

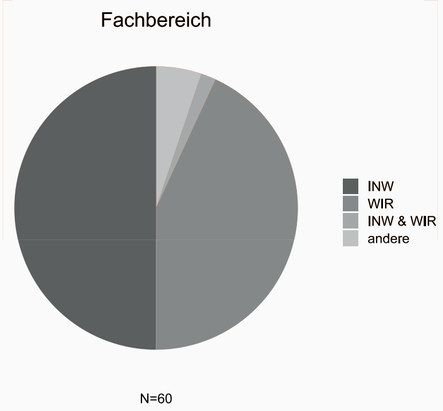
# DEMOGRAFIE

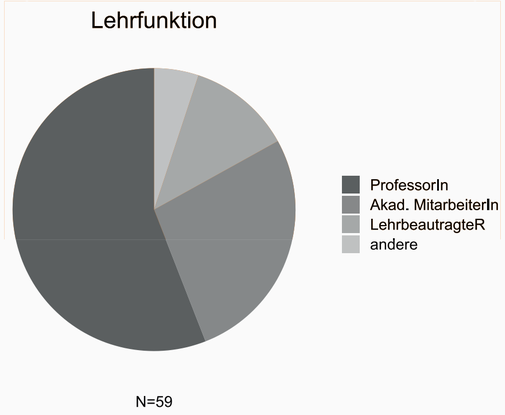



Während des Befragungszeitraumes haben sich bis zu **72 Lehrende** an der Umfrage beteiligt. **45 Lehrende** haben den gesamten Fragebogen abgeschlossen. Hervorzuheben ist die umfangreiche Lehrerfahrung, auf welche die Teilnehmenden zurückblicken können. **68 % der Befragten** gaben an, dass Sie auch Lehrerfahrungen außerhalb der TH Wildau gesammelt haben. Diese Erfahrungen fließen in Ihre Beurteilung der Lehre während der Pandemie mit ein.

---



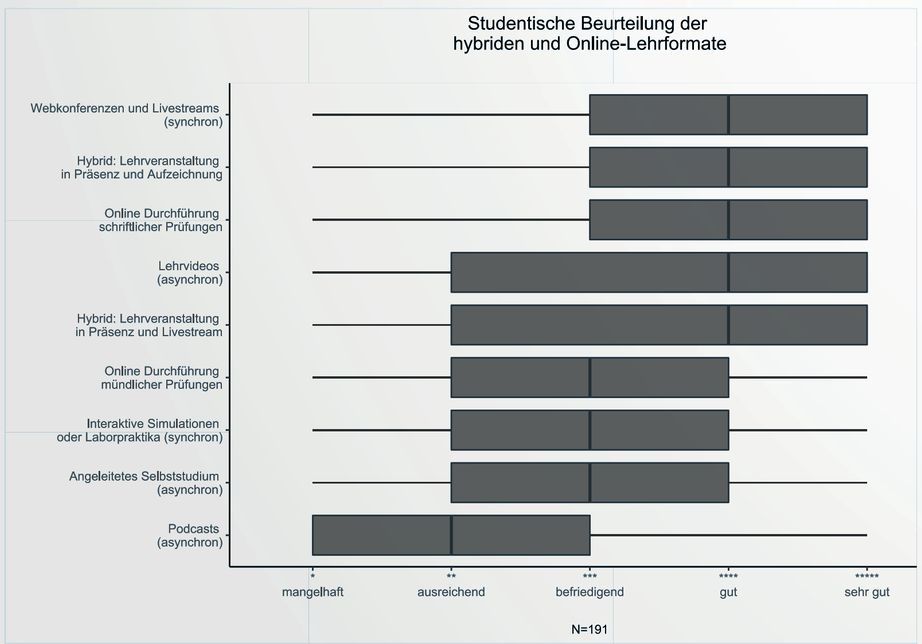

30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

#ZukunftStudium

Studium während der

# PANDEMIE + HINDERNISSE




## STUDIENHINDERNISSE IN DER PANDEMIE

Studierende nahmen besonders **soziale Aspekte** als Herausforderung während der Pandemie wahr:

- **fehlende Möglichkeit Freundschaften zu schließen (57 %)**
- **Isolation (46 %)**
- **Lernmotivation (44 %)**

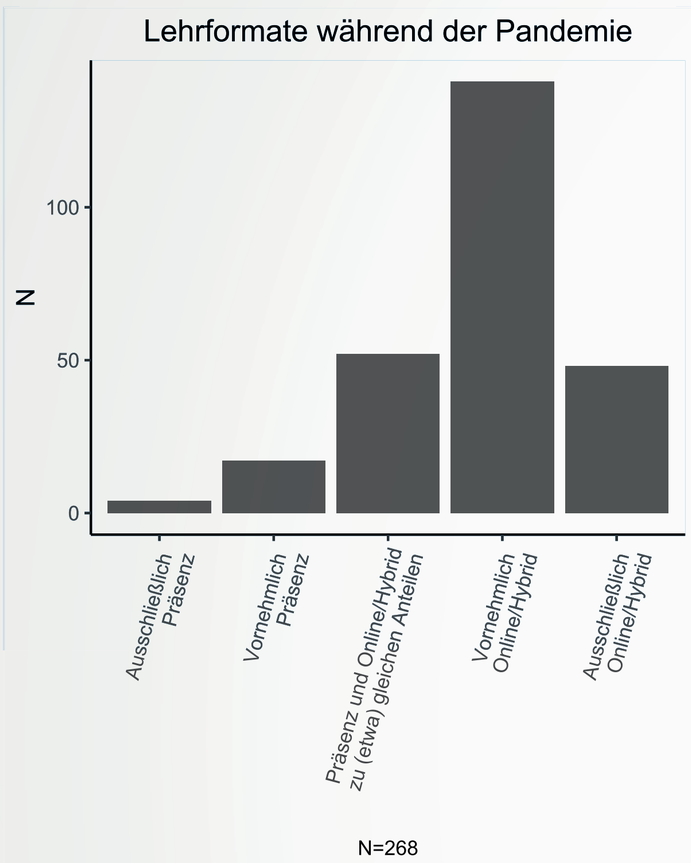
Ökonomische, technische oder logistische Aspekte wurden zwar auch wahrgenommen, spielten aber eine deutlich kleinere Rolle. Zudem war die Mehrheit der Befragten mit der **Krisenkommunikation** der TH Wildau zufrieden.

„**54 %** der Befragten wünschten sich während der Pandemie eine **andere Verteilung der Lehrformate. 78 %** wünschten sich **mehr Präsenzangebote** und **49 %** gaben an, dass sie sich **mehr hybride Angebote** wünschten. Gleichzeitig gaben **74 %** der Befragten an, dass sie sich weniger online Lehre wünschten.“

„Lehrende konnten meist nicht viele Studierende zur Mitarbeit motivieren, so dass sich ein kleiner Kreis von >Alleinunterhaltern< formte.“

„Schlechte technische Ausstattung von Lehrenden für die Online-VL (Mikrofon, Übertragung).“

„Dadurch, dass viele Prüfungen online waren, hat man nichts mehr gelernt, weil man sowieso alle Materialien verwenden konnte.“




## STUDIENHINDERNISSE ALLGEMEIN:

Neben den pandemiebedingten Studienhindernissen wurden auch allgemeine Studienhindernisse abgefragt.

- **Prozesse und Strukturen der TH Wildau** werden teilweise als **nicht nachvollziehbar** wahrgenommen (**21 %**)
- **AnsprechpartnerInnen** innerhalb der Hochschule sind **nicht bekannt** (**18 %**)
- Es besteht der **Wunsch nach mehr Flexibilität** (**45 %**) und **Auswahlmöglichkeiten** (**50 %**)

„Das größte Hindernis für mich ist die Vereinbarkeit des Studiums mit der Familie.“

„Mangelnde Motivation, fehlende Vorstellung der Dozenten über Aufwand, viel zu viel Selbststudium und Flipped Classroom“

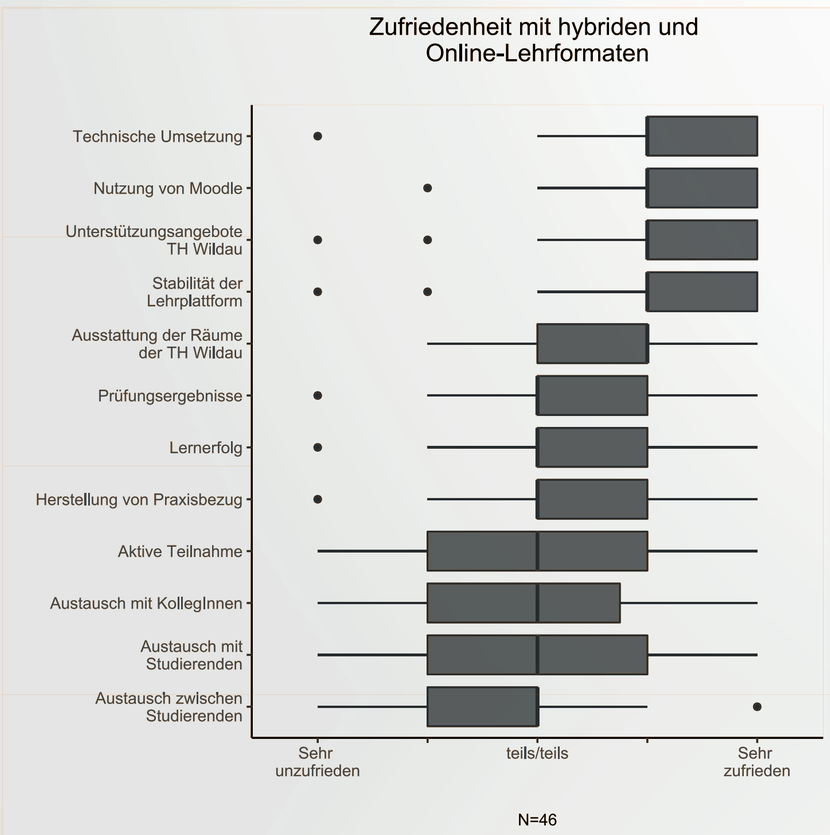
30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

#ZukunftLehre

Lehre während der

# PANDEMIE + HINDERNISSE



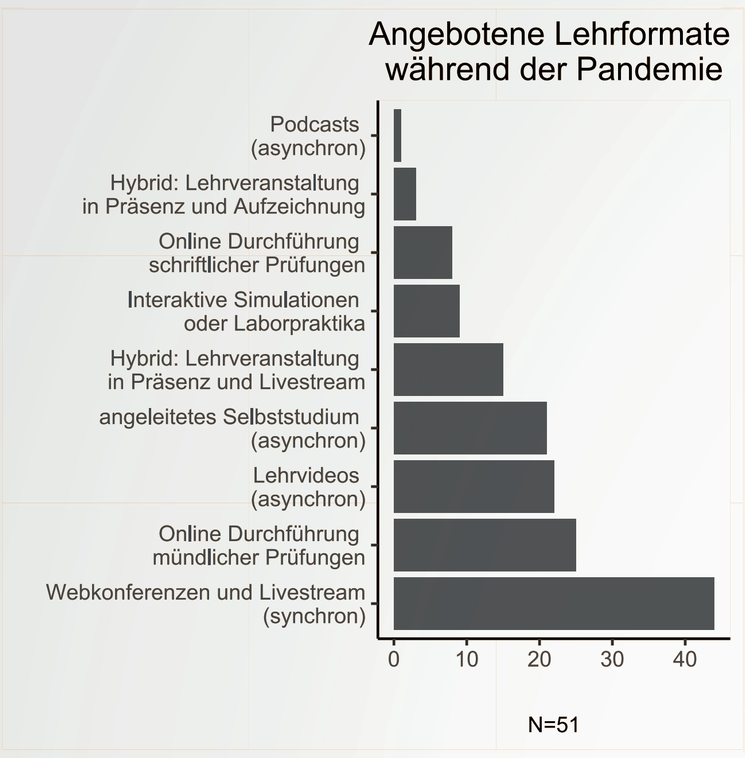

## HINDERNISSE ALLGEMEIN

**Prüfungsformen und Modalitäten** (20 % der Befragten) und **Prozesse und Strukturen** der Hochschule (18 %) sind zum Teil für die Lehrenden **nicht nachvollziehbar**.

„Vereinfachungen in den Prüfungsregularien sind erforderlich [...] Formalismus mit der mehrfach erforderlichen Angabe vieler Informationen [...].“

„Räume müssen flexibler werden (Workshop-charakter) bzw. braucht man mehr flexible Räume wie 100-401.“

„Die Stundenpläne sind aktuell suboptimal, da jede Nase (Studi+Dozent) seinen eigenen Plan optimiert mit Online-/Campustagen oder -stunden, was dann zu mehr Komplexität und Zersplitterung individueller Pläne oder unterirdischer Stundenpläne führt.“




## WICHTIGE KRITERIEN IN DER WAHL DER LEHRFORMATE

- Verfügbarkeit entsprechender **Soft- und Hardware** (95 %)
- **Didaktische Erfordernisse** (85 %)
- **Coronaschutzverordnung** (83 %)
- **Vermeidung von Ansteckungen** (74 %)

„Es bedarf hoher technischer und didaktischer Fertigkeiten, den Lernerfolg digital zu erreichen. Bei Großgruppen von 100 Leuten ist digital fast chancenlos.“

„Der Support seitens des E-learning und E-assessment Teams war stets herausragend. Die Bereitstellung aller Tools hat immer reibungslos und schnell funktioniert.“

„Die digitale Lehre halte ich für ein verheerendes Mittel in der Ausbildung. Gleichwohl kann es Sitationen geben, wo ausschließlich diese Lehrform möglich ist. Das sollte dann aber die (kurzzeitige) Ausnahme bleiben!“

30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

# AUSBLICK

30 Jahre 1991–2021

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

## #ZukunftLehre

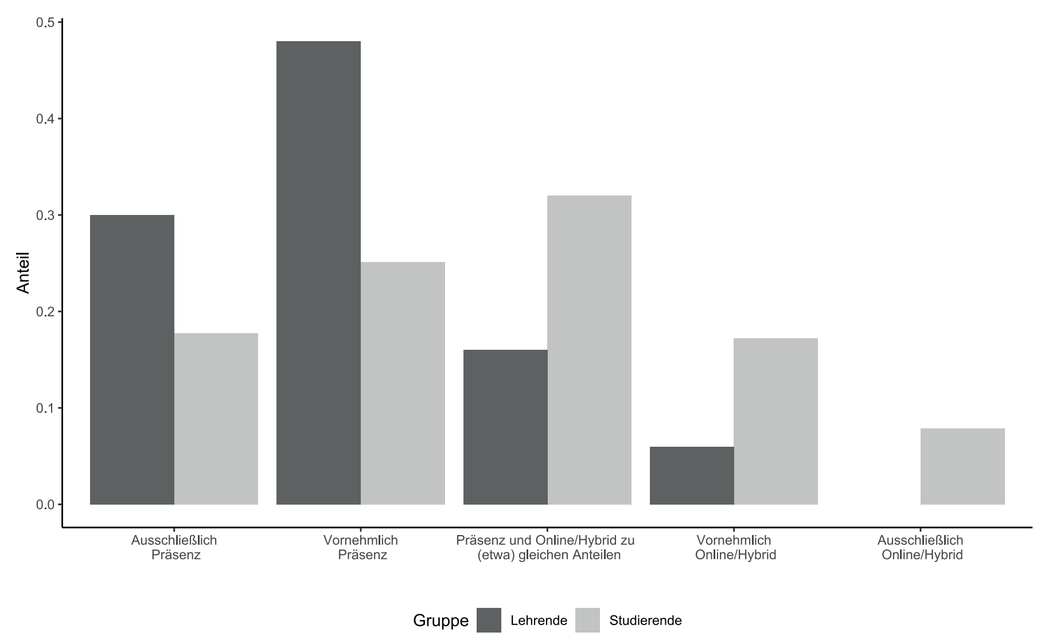
„Studiengangsleiter/innen sollten Anteile an Online-Lehre pro Studiengang festlegen und fragen, wer dazu bereit wäre das zu übernehmen. Alle sollten einen Wechsel zw. Präsenz und Online innerhalb eines Semesters je nach didaktischen Anforderungen und der Familien-/Krankheitssituation frei gestalten können. Keine Anträge, kein Misstrauen.“

„[Ich] habe jetzt keinen >Bock< mehr auf Digital bzw. werde es nur sehr gezielt einsetzen [...] Ich möchte Lernende wieder als Menschen verstehen und nicht als Festplatten mit weißen, standardisierten Kachelgesichtern. Und ich möchte wieder Teil einer HOCHschulBILDUNG sein, die Studierende zum kritischen Denken motiviert statt zu passivem Konsum.“

„Einzelne Sitzungen im Semester funktionieren online bzw. im Selbststudium. Es muss aber gerahmt sein von Präsenzlehre, dem sozialen Austausch und sozialen Druck.“

„Ich hoffe inständig, dass das Gute an der Onlinelehre bewahrt und fortgeführt wird. Gleichwohl darf der Charakter unserer tollen Campushochschule nicht gefährdet werden. Der Schwerpunkt sollte auf Präsenz liegen.“

### Zukünftige Lehrformate




Wunsch zukünftiger Lehrformate der Studierenden und Planung der Lehrenden.

**Die Erfahrungen und Wünsche der Lehrenden und Studierenden der TH Wildau sind vielfältig. Daher kann es keine Einheitslösung geben.**

## #ZukunftStudium

„Direktunterricht ist für mich leichter verständlich.“

„Genauso wie Homeoffice und mobiles Arbeiten nicht mehr aus dem Berufsalltag wegzudenken ist, sollte es auch im Studium sein. Für mich ist die Möglichkeit von zuhause zu studieren ein entscheidender Faktor bei der Arbeitgeberattraktivität und Hochschulattraktivität geworden.“

„Ich finde die Strukturierung für Studierende folgendermaßen SEHR sinnvoll:
Vorlesungen online, Übungen in Präsenz (jeweils Vorlesungen online an den selben Tagen und Präsenz Tage nur Präsenz mit den Übungen).“

„Es ist toll, wenn man sich die Vorlesungen als Videos individuell anschauen kann bzw. Vorlesungen online sind. Übungen finde ich in Präsenz richtig gut.“